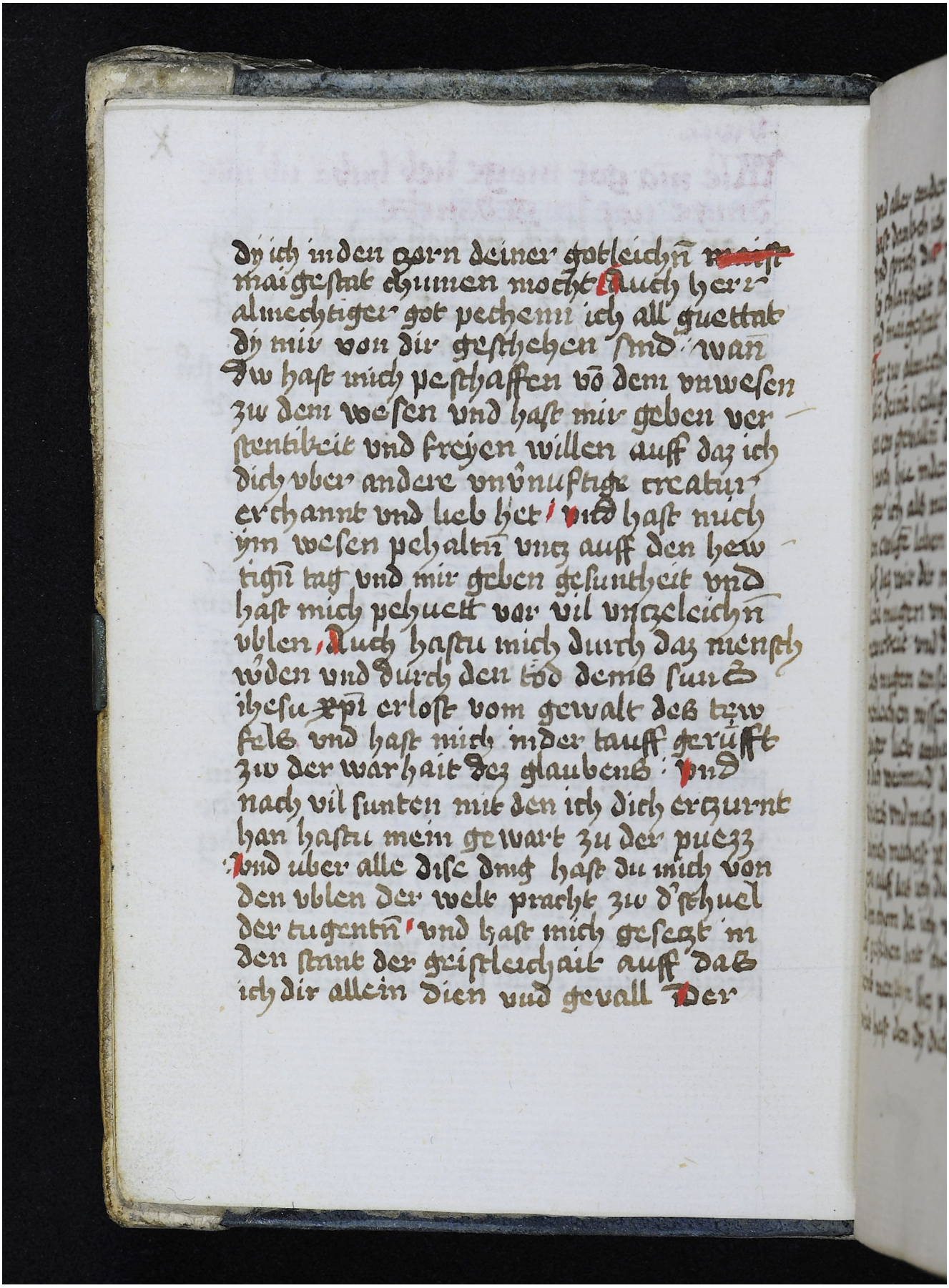
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=37886
Copyright: Melk, Benediktinerstift



dy ich inden zorn deiner gotleichn̄ ~~maist~~
maigestat chumen mocht. Auch herr
almechtiger got pechenn ich all guettat
dy mir von dir geschehen sind. wan̄
dw hast mich peschaffen vō dem vnwesen
zu dem wesen vnd hast mir geben ver
stentikeit vnd freyen willen auff daz ich
dich vber andere vnv̄nuftige creatur
erchannt vnd lieb het. vnd hast mich
ym wesen pehaltn̄ vntz auff den hew
tign̄ tag vnd mir geben gesuntheit vnd
hast mich pehuett vor vil vntzeleichn̄
vblen. Auch hastu mich durch daz mensch
w̄den vnd durch den tod deins suns
ihesu xp̄i erlost vom gewalt des tew
fels vnd hast mich inder tauff gerufft
zu der warhait dez glaubens. vnd
nach vil sunten mit den ich dich erczurnt
han hastu mein gewart zu der puezz
vnd uber alle dise ding hast du mich von
den vblen der welt pracht zu d'schuel
der tugentn̄. vnd hast mich gesezt in
den stant der geistleichait auff das
ich dir allein dien vnd gevall. Der